

Hallen-Bezirksmeisterschaften am 12./13.12.15 in Halle/Saale

14-12-2015 15:34

Bericht der Monster AG

Aus der Sportgruppe nahmen 12 Kinder der AKs 8 bis 12 teil, wobei die Zielstellung darin bestand in den Endkampf oder in die Finalläufe zu kommen. Eric, Linus, Robin, Max und Max, sowie Malte, Marvin, Tobias, Malte, Annelene, Annekatrin und Emma kämpften an zwei Tagen um die besten Leistungen.

Das herausragende Ergebnis erzielte unser Neuzugang Linus Specht, der mit 4,92m im Weitsprung und mit 7,17s im 50m Sprint zweimal Vizebezirksmeister wurde und sich nur dem Favoriten von Buna Halle geschlagen geben musste. Einen weiteren 3. Platz erzielte Linus mit der 4 x 100m Staffel der U12 Jungs in einer Zeit von 1:00,22s.

Auch die Staffel der U10 Jungs erzielte mit 1:05,07s einen sehr guten 3. Platz, wogegen sich unsere Mädchen in der U10 mit sehr guten 1:06,61s knapp geschlagen geben mussten und nur den undankbaren vierten Platz belegten.

Neben Linus möchten wir noch Maximilian Lehman erwähnen, der im 50m Final der AK 10 den 6. Platz belegte und im Weitsprung mit 3,72m um einen Zentimeter knapp den 3. Platz verpasste.

Unser „Küken“ Annelene Kuna belegte ebenfalls im Weitsprung mit 3,23m einen hervorragenden, jedoch undankbaren vierten Platz.

Wir möchten auf diesem Weg nochmals allen Kindern und die uns unterstützenden Eltern danken.

Axel und Simona Weder

Bericht Yvonne Rykarski

Der Saisonhöhepunkt des Winters nahm erst langsam Fahrt auf, doch dann ging es Schlag auf Schlag. Vor allem im Sprint konnten die 10- und 11-Jährigen überzeugen. Linus Specht (M11) und Reinis Ucsins (M10) sicherten sich als jeweilige Vorlaufsieger den Einzug ins Finale. Reinis lief in 7,63s seine 50m und konnte sich den Bezirksmeistertitel sichern. Linus lief ein souveränes Rennen und kann mit gerade mal 2 Zehntel hinter seinem Rivalen von der SG Buna Halle in fantastischen 7,17s ins Ziel. Ellen Heydorn (W11) hatte sich als 8. aller Vorläufe für das Finale qualifiziert und lief als Vierte in 7,65s über die Ziellinie. Piotr Kajdanski, ebenfalls M10, konnte sich im Finale der 50m den 7. Platz in persönlicher Bestleistung sichern. Linus konnte auch noch im Weitsprung überzeugen und sprang in einem umkämpften Wettbewerb 4,92m auf den 2. Rang.

Die Staffel der männlichen U12 in der Besetzung Reinis, Piotr, Robin und Linus erreichte in 1.00,22min

den Bronzerang.

Die jungen Damen der U14 überzeugten ebenfalls im Sprint. So kam Helene Fricke in hervorragenden 8,34s über die 60m Distanz als 2. Ins Ziel. Vereinskameradinnen Sina Schuhmann und Caroline Kwoczalla erkämpften sich die Plätze 6 und 7 in persönlichen Bestzeiten. Caro konnte außerdem die 800m klar für sich entscheiden. Die Uhr blieb bei 2:34,38min stehen.

Die Hochspringerinnen der U14 kamen etwas schwer in den Wettkampf. Helene musste sich mit einer überquerten Höhe von 1,35m aus dem Wettbewerb verabschieden. Da war doch noch deutlich der 60m Sprint in den Beinen. Ihre Mitstreiterin Hannah Reichart überquerte die 1,41m und wurde 7. der Gesamtwertung.

Am zweiten Tag konnte sich Caroline Kwoczalla (W13) gleich zwei Bezirksmeistertitel sichern. In ihrer Paradedisziplin, dem Weitsprung, ließ sie ihrer Konkurrenz keine Chance und sprang mit 4,83 m zum Titel. Im 2000m Lauf verbesserte Sie ihre Bestleistung gleich um 22 s und überquerte in 7:43,08 die Ziellinie. Mit ihren Vereinskameradinnen Helene, Sina und Antonie sicherte sie sich die 3. Medaille an diesem Tag. Die 4x100m Staffel Mädchen sprinteten in 54,43 s auf den Bronzerang. In einem beherzten Rennen sprintete Antonia Weder (W13) über die 60m Hürdendistanz und verbesserte ihre Bestzeit auf 10,76, was ihr verdient den Bronzerang einbrachte.

Ebenfalls den Bronzerang sicherten sich die Jungs der U10 in der Besetzung Luis, Marvin, Maximilian und Malte mit ihrer 4x100m Staffel, die in 1:00,22 das Ziel erreichten.

Luis (M9) überzeugte im 600m Lauf und erkämpfte sich den 4. Platz. Malte Sieg ebenfalls M9 erreichte den 6. Platz. Im Weitsprung konnte Luis das Finale erreichen und sich dann mit 3,71m auf den 5. Rang platzieren. Im 50m Finale der W9 sprintete Henriette Arndt auf den 7. Platz.

Die Staffelwettbewerbe, als Highlight des Tages, waren ebenfalls heiß umkämpft. Erstmals aufgestellt überzeugte die männliche U18 Staffel (Tvetelin, Erik, Alexander und Maximilian) und verwies die Staffeln des SV Halle und Turbine Halle auf die Plätze. Mit einer Zeit von 1:36,84min können die Jungs mächtig stolz sein.

In einem grandiosen Hochsprungwettbewerb sprang Alexander Bleek 1,79m und holte sich damit verdient den BM-Titel. Platz 2 sicherte er sich im Dreisprung mit einer Weite von 12,20m.

Auch die Laufwettbewerbe liefen für die U18 Starter recht erfolgreich. Max sicherte sich im 200m Lauf den Titel und verwies den starken Läufer des SV Halle Lukas-Viktor Liebsch auf den zweiten Platz. Im 60m Lauf konnte er den zweiten Rang erreichen. Erik Bahn (M15) lief die 300m in 39,45s und holte sich den Bezirksmeistertitel.

Auch die Damen konnten sich sehen lassen. So sprang Henriette Rykarski (U18) 1,59m hoch und sicherte sich damit Rang 3. Im Dreisprung reichte es sogar für den 2. Platz. Mit der Staffel sprinteten die jungen Damen der U18 Staffel in der altbewährten Besetzung (Tanja, Nora, Henriette und Zerina) zum Titel. Im 400m Lauf kam Zerina auf den 2. Rang in 1:02,11min.

Bericht Horst Matzke

Überragender Saisonstart bei den Regionalmeisterschaften in Halle. Mit 15 Siegen, 11 Vizemeistern und 10x Bronze waren die LAC Athleten so erfolgreich wie lange nicht. Die große Freude der Übungsleiter

und Eltern war nicht zu übersehen, überall nur strahlende Gesichter. Besonders bemerkenswert war das gute Abschneiden in allen Altersklassen.

Drei Athleten waren die Überflieger im so erfolgreichen LAC Team. Caroline Kwozalla (W13) war mit 3 Titeln über 800 m (in 2:34,36 min), 2000m (7:43,08 min) und im Weitsprung mit 4,83 m die Beste ihrer Altersklasse. Von den gesetzten Leistungsträgern wurde Max Schulze (U18) seiner Favoritenrolle gerecht. In insgesamt 4 Wettbewerben zeigte er diesmal was in ihm steckt. Siege über 200 m (in 23,26 s), mit der 4x 200 m Staffel (in 1:36,84 min. MDM-Norm erfüllt!) sowie zweite Plätze über 60 m und 400 m waren seine tolle Bilanz. Alexander Bleek (M15) ist die eigentliche Überraschung, seit 8 Monaten Training hat er sein Talent eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Vom Übungsleiter T. Breuer gut vorbereitet, gewann er im Hochsprung mit 1,79 m Gold und übersprang damit um 9 cm seine bisherige persönliche Bestleistung. Siege im Weitsprung (5,83 m), Vizemeister im Dreisprung (mit 12,20 m) sowie Mitglied der Gold-Staffel waren die Bestätigung seiner überragenden Leistungen.

Neben den mehrfachen Siegen gab es auch einige Überraschungen und Siege, mit denen zu diesem Zeitpunkt noch keiner gerechnet hätte. Über 300 m überraschte Erik Bahn (M15) die Konkurrenz vom SV Halle und siegte in 39,45 s. Nach langer Durststrecke mit Verletzungen und Trainingsausfall gelang es Stella Kretschmann (W14) überzeugend die 60 m in 8,25 s für sich zu entscheiden. Reinis Uscins M11 konnte seinen Titel vom Vorjahr verteidigen und siegte im 50 m Sprint in 7,63 s. Bei den 11jährigen Jungen machte ein weiteres Talent auf sich aufmerksam. Linus Specht war über 50 m (7,17 s) und im Weitsprung (4,92 m) in den starken Feldern immer im Endkampf. Bei seinem ersten Hallenstart wurde er nur denkbar knapp in beiden Wettbewerben geschlagen und errang jeweils die Silbermedaille.

Neben den großartigen Siegen bestätigten aber auch die Zweit- und Drittplatzierten ein schon beachtliches Niveau mit persönlichen Bestleistungen. Bei der U18w war es Henriette Rykarski im Hochsprung mit 1,59 m und im Dreisprung mit 10,18 m. Auch unser Mittelstreckler Jonas Dahms M15 konnte im 3000 m Lauf in 10:59,22 min. überzeugen. Zerina Kaps (U18) konnte, wie gewohnt kämpferisch, ihren Vizemeistertitel über 400 m in 62,11 s vor der SV Halle Vertreterin sicher verteidigen. Angelina Zienert (W14) musste sich über die 60 m Hürden diesmal knapp geschlagen geben und wurde Vizemeisterin.

Helene Fricke war auch eine der Überraschungen der Meisterschaften. Mit der Zielstellung Endlauf-Teilnahme überzeugte sie im Vorlauf und konnte im Endlauf die Leistung wiederholen. Platz 2 in 8,34 s war der Lohn. Hochspringer Pascal Sieg (M13) belegte im Hochsprung den erwarteten 3. Platz mit sehr guten übersprungenen 1,61 m und hat sich in diesem Höhenbereich stabilisiert.

Weitere gute Ergebnisse erzielten Lena Kleindienst (U18) im Dreisprung (9,49 m) und Hanna Heuberger, sie wurde Dritte im Lauf über 2000 m (in 9:49 min). Auch groß war die Freude bei Antonia Weder (W13) mit dem Bronze Platz über 60 m Hürden. Mit persönlicher Bestleistung belegte Anna Theresa Matheis mit der 3 kg Kugel Platz 3 im Kugelstoßen.

Zum Abschluss der für alle sehr anstrengenden 2 Wettkampftage sind immer die Staffeln der verschiedenen Altersklassen der Meisterschafts-Höhepunkt. Mit Siegen der 4x 200 m Staffeln in den Altersklassen U18m mit Ilchovski, Bahn, Bleek und Schulze in sehr guten 1:36,84 min verpassten sie nur knapp die DM-Norm. Bei der U18w Staffel mit Grünthal, Siegel, Rykarski und Kaps sowie der U16w mit Zienert, Kretschmann, Osuji und Richter war neben dem Sieg auch das Schaffen der Quali für die MDM ein schöner Erfolg.

Mit den Bronzeplätzen der 4x 100 m der U14w mit Schumann, Fricke, Weder und Kwozalla und der U12m mit Ziegler, Uscins, Kajdanski und Specht war der große Erfolgstag des 1. LAC Dessau komplett.

Mike Sparfeld (U45) überraschte mit guten Leistungen über 60 m in 8,62 s, 200 m in 27,92 s, 400m (58,92 s) und 1500 m in 4:49,33 min. Das soll die Grundlage bilden für die kommenden

Seniorenwettkämpfe in der Halle.

Hochsprungass Christian Heinze verabschiedete sich von seinem langjährigen Verein, noch im Aufbautraining befindend, mit zwei Siegen. Mit 2,00 m im Hochsprung und 7,03 m im Weitsprung steuerte er zur guten LAC-Bilanz bei.

H. Matzke

























